

Des  
Herrn Coste  
L o b s c h r i f t  
auf  
D e n H e r r n L o c k e ,

in Form eines Briefes, welchen derselbe, bey erfolgtem Ableben des Herrn Lockes, an den Verfasser der neuen Nachrichten aus dem Reiche der Wissenschaften \* geschrieben. Sie ist diesen Nachrichten im Hornmonde des 1705ten Jahres, S. 154. einverleibet. Auch ist sie bey der französischen Uebersetzung dieses Lockischen Werkes befindlich.

---

Mein Herr !



Sie erfahren iho, daß der berühmte Herr Locke gestorben. Es ist dieses ein allgemeiner Verlust. Alle redlichgesinnte sowohl, als alle aufrichtige Liebhaber der Wahrheit, denen sein Character bekannt war, bedauern ihn. Man kann sagen, daß er den Menschen zum besten gebohren war. Seine mehresten Handlungen zielten darauf ab; und ich weis es nicht, ob, so lange er gelebet, in ganz Europa ein Mann zu finden gewesen, der sich auf diesen edlen Vorsatz aufrichtiger beflissen, und denselben zugleich so glücklich ausgeführet hätte.

Ich will nicht mit Ihnen von dem Werthe seiner Werke reden. Die Hochachtung, die man dagegen hat, und welche man, so lange als Vernunft und Tugend in der Welt seyn werden, dagegen haben wird; das Gute, was sie sowohl in England ins besondere, als auch überhaupt bey allen denen geschaffet haben, denen es um die Untersuchung der Wahrheit, und um die Erforschung

a  
\*) Nouvelles de la Republique des Lettres.